

Villa Zamorano Expresso Großer Genuss zum kleinen Preis

Mit der Villa Zamorano hat die Grande Dame der Zigarrenwelt »Maya Selva« einen Weg gefunden, Ihre Zigarrenleidenschaft mit vielen Menschen zu teilen. Ab sofort erweitert eine Short Robusto namens »Expresso« die Auswahl auf insgesamt 7 Formate. Die »Expresso« ist das kleinste Mitglied der Villa-Zamorano-Familie, und wie der Name schon andeutet, ein Format, das für

kurze Genuss-Momente die perfekte Begleiterin ist.

Auch wenn es sich um ein günstiges Bundle-Produkt handelt, macht Maya Selva bei der Qualität keine Kompromisse – typisch Maya eben! So werden auch diese Longfiller-Puros von Hand in Honduras gerollt. Hauptbestandteil sind Tabake aus dem Tal von Jamastrán im Südosten von

Honduras. Die Marke wurde nach einem der Güter, auf denen Maya Selva Tabak anbaut, benannt.

Villa Zamorano ist eine wunderbare »Basis-Zigarre«; ideal, um richtig guten, gehaltvollen Tabak zu ansprechenden Konditionen zu rauchen. ■

Geschmack: Überschwänglich und ausdrucksstark; satte, reichhaltige, erdig-würzige Aromen.

Herkunft: Honduras
 Deckblatt: Honduras
 Umblatt: Honduras
 Einlage: Honduras
 Stärke: ●●●●●



Expresso (Short Robusto)

◆ 89 mm | Ø 20,6 mm | 25er-Bundle 50,00 € | KVP pro Stück: 2,00 €

Padrón Vom Anbau bis zur Ernte

Seit bereits vier Generationen besteht das Familienunternehmen Padrón. Durch die Liebe zum Detail und durch viel Perfektion gelingt es den Padróns, exquisite Zigarren zu fertigen. Die Longfiller aus Nicaragua werden weltweit für den außergewöhnlich hohen Qualitätsstandard geschätzt und von Fachmagazinen laufend mit Bestnoten ausgezeichnet. ■

Schauen Sie gern einmal selbst, wie eine Zigarre gefertigt wird, welche Schritte erforderlich sind und wie viel Handarbeit dahintersteckt, bis eine Padrón-Zigarre entsteht:



http://www.youtube.com/watch?v=BShF0n_cRrk



Flor de Selva Schiffstaufe der MS Europa 2

Am 10. Mai wurde das Luxus-Kreuzfahrtschiff MS Europa 2 im Rahmen des 824. Hafengeburtstages in Hamburg feierlich getauft. In typisch hanseatischer Kulisse verlieh Taufpatin Dana Schweiger dem Schiff seinen Namen und die Moderatorin Eva Habermann führte durch den Abend.

An Bord begrüßten prominente Persönlichkeiten die 700 geladenen Gäste und machten für sie das Schiff auf ganz besondere Weise erlebbar. So empfing etwa Nina Petri die »Passagiere« im Herrenzimmer mit frisch gerollten Zigarren der Marke **Flor de Selva**, die eigens für die Veranstaltung eine zweite Bauchbinde mit dem »Europa 2«-Logo trugen. Professionelle Unterstützung bekam die Hamburger Schauspielerin von der erfahrenen Rollerin Maite Mendoza. Das Herrenzimmer bietet den Passagieren einen Rückzugsort, an dem sie auch auf hoher See genüsslich und in Ruhe eine Zigarre in einzigartiger Atmosphäre genießen können. ■



De Olifant Letter

Liebe De-Olifant-Genießer,
 Ich höre sehr häufig, dass unsere kleine Manufaktur mit ihrem historischen Charme als absolutes Kleinod bezeichnet wird. Diese Magie der knarrenden, alten Lastenaufzüge, engen Stiegen, Klinkermauern, uralten Tabakschneidemaschinen und dem Duft von Tabak und Zedernholz in der Luft teilen wir selbstverständlich gerne.



Deshalb luden wir am zweiten Juni-Wochenende mit großer Freude 17 deutsche Tabak-Fachhändler zu uns ein. Es ist ein großes Dankeschön an sie, die sich täglich um unsere Produkte bemühen. Dieses Engagement macht zu großen Teilen den Erfolg von De Olifant aus.

Los ging es mit einem gemeinsamen Abendessen begleitet von meiner Frau Maaïke van der Sluis. Am nächsten Tag folgte die Besichtigung unserer Manufaktur. Den Rundgang durch unser Haus würde ich immer als das Herzstück eines jeden De-Olifant-Besuches bezeichnen. Die Gäste erleben wie die Tabake aufbereitet werden, sehen wo sie lagern, staunen über das Alter unserer Produktionsmaschinen und können unseren flinken Damen bei der Konfektionierung der Zigarren über die Schulter schauen. Auch unser Senior – Tinus Vinke – war in seinem Element und hatte die Gäste schnell mit seinem Humor und Charme für sich gewonnen.

Tinus ist 86 Jahre alt und demonstriert, wie handgemachte Shortfiller-Zigarren hergestellt werden. Das ist eine große Rarität in der heutigen Zeit!

Beim obligatorischen »kopje koffie« kamen wir intensiv ins Gespräch. Wir haben den Gästen viele Fragen zu den verwendeten Tabaken, der Herkunft, der Tabak-Melange und den Besonderheiten des Sumatra-Sandblattes beantwortet.

Liebe Leser, tatsächlich waren viele der Gäste unglaublich erstaunt. Sie bestätigten, dass sie sich unsere Manufaktur niemals so schön vorgestellt hätten. Ein Fachhändler meinte: »Die Eindrücke, die ich gesammelt habe, werde ich meinem Kundenkreis weitergeben. Olifant und Kohlhase sind eine Symbiose.«



Das wurde von den anderen Gästen bestätigt und freut uns natürlich außerordentlich. Es ist eine zusätzliche Motivation für unsere weitere Arbeit.

In diesem Sinne herzliche Grüße,

Thomas Klaphake



Jay-Z auf Tour mit Zigarrenroller

Jay-Z ist nicht nur in den USA der erfolgreichste Musiker, auch hierzulande stehen seine Hits ganz oben in den Charts. Er ist für viele junge Menschen ein Vorbild. Umso erfreulicher ist die Nachricht, dass er für seine diesjährige »Legends of the Summer«-Tour einen professionellen Zigarrenroller engagiert hat und sich für die Pressemeldung mit einer rauchenden Zigarre ablichten ließ. Sämtliche Medien stürzten sich auf diese Meldung. Ein sehr schönes Statement in Zeiten, in denen unsere Branche unter Dauerbeschuss steht.

Im Interview mit dem amerikanischen Zigarren-Magazin »Cigar Aficionado« spricht er über seine Zigarren-Vorlieben. Eine seiner Favoriten ist **Dunhill**. Er bevorzugt Zigarren von sanftem Charakter, aber große Formate – und dann sagt er noch: »Eine Zigarre ist wie ein Geschenk, das man sich selbst macht. Ich rauche, wenn ich relaxe oder feiere.«

Für jedes Konzert lässt der Musik-Mogul einen »Gentleman's Club« im Backstage-Bereich einrichten, in dem ordentlich geraucht werden

darf. Auf einer privaten Party eines Freundes lernte Jay-Z den Zigarrenroller kennen und bot ihm an, ihn auf seiner Tour zu begleiten.

Zusammen mit Weltstar Justin Timberlake, der in seinem aktuellen Musik-Video ebenfalls Zigarre rauchend zu sehen ist, startet die Tour am 17. Juli in Toronto. In zwölf amerikanischen Städten sowie in Kanada werden sie gemeinsam auftreten. ■

Genusskombination Paradiso Papagayo XXL & Tequila Sotol Reposado Hacienda de Chihuahua

Der Cigar Clan Degustationsleiter Matthias Martens empfiehlt:

Längst hat die nicaraguanische Zigarrenserie Paradiso, produziert vom dominikanischen Traditionshaus Ashton, Einzug in die Regale der Händler und in die Humidore der Aficionados gehalten. Grund genug, ein neues Format zu präsentieren: Die Papagayo XXL orientiert sich an der schon bekannten Toro Gigante (Papagayo), überbietet sie aber mit Ringmaß 60 (Ø 23,8 mm) und ihrer Länge von 152 mm noch um Einiges. Mit ihrem ölig-glänzenden Deckblatt und den phantasievoll gestalteten Zigarrenringen ist sie allein optisch ein Augenschmaus und liegt verheißungsvoll schwer in der Hand. Kalt riecht diese wirklich stattliche Paradiso wie ein satter Block Bitterschokolade, der in einer alten Manufaktur auf dunklen Holzbrettern verarbeitet wird. Der kalte Zug ist technisch gesehen sehr leicht – er schmeckt nach dunklen Trockenfrüchten und nach eben dieser wunderbaren Bitterschoko-

lade. Die ersten Züge sind verhalten, ja süßlich mild; der sanfte Zugwiderstand bringt viel Rauch an den Gaumen. Die erwartete Kraft der Zigarre stellt sich erst nach einiger Zeit ein. Bis dahin schwelgt der Genießer in seiner blauen Wolke und freut sich auf ein bestimmtes begleitendes Getränk. Schon im ersten Drittel wird klar, dass diese Zigarre nicht lange auf den ersten Sprung in Richtung Kraft und Fülle auf sich warten lässt. Anfänglich schleicht sich Würze und Röst-Aromatik ein, die Bitternoten werden länger, eine feine ätherische Frische begleitet sehr angenehm. Die Papagayo XXL ist aufgrund des hohen Rauchaufkommens und der später auftauchenden satten Bitter-Aromen und der subtilen Unterholzsüße wunderbar im Freien zu rauchen, auch wenn mittelamerikanische Temperaturen angesagt sind. Passende Begleiter sind daher Klassiker wie Rum, kaltes Bier oder ein wirklich hochwertiger, fassgereifter Tequila. Der Tequila Sotol Reposado Hacienda de Chihuahua ist zu 100 % aus der Sotol-Agave hergestellt, für die Grund-

fermentierung wurde Champagner-Hefe verwendet. Seine milden, leicht süßlichen Noten verdankt er einer Reifezeit von sechs Monaten in neuen Fässern aus Weißeiche. Diese weiche Süße und die erkennbar fruchtige Agaven-Aromatik machen ihn zu einem ausgezeichneten Compañero für die kräftige Zigarre im Format XXL. ■



Papagayo XXL
 ◆ 152 mm | Ø 23,8 mm | 21er-Kiste 168,00 € | KVP pro Stück: 8,00 €